Leserreise ins Elsass

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **83 (2005)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

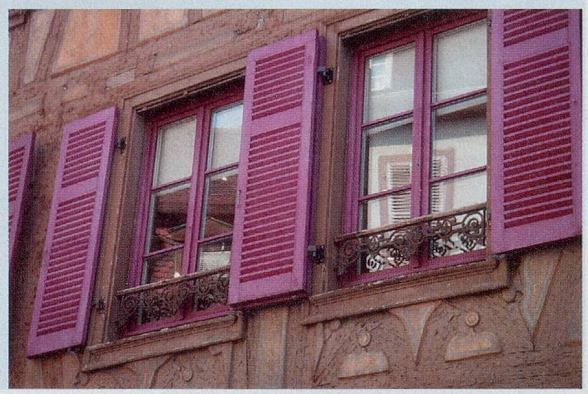
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spätsommerliche Reise in die Reben

Gut gelaunt und unternehmungslustig war eine Gruppe von Leserinnen und Lesern im Elsass unterwegs: zuerst auf dem Weingut Bollenberg, dann im wunderschönen Colmar.

Was gibt es Schöneres, als ein paar Tage vor Beginn der Weinlese durch die reifen Reben zu streifen? 60 Zeitlupe-Leserinnen und -Leser genossen Mitte September den Besuch im Elsass. Auf dem Weingut Bollenberg erfuhren sie im Rebberg allerlei Interessantes und probierten dann die «Früchte» der letzten Saison beim Mittagessen. Anschliessend ging die Fahrt nach Colmar zu einem Stadtrundgang unter kundiger Führung. Etwas müde, aber voller schöner Eindrücke kehrte die muntere Schar schliesslich nach Basel zurück.



WORTE DES MONATS

Es gibt viel zu viele Mundwerker statt politische Handwerker.
Horst Seehofer, deutscher Politiker

Der Mensch ist anpassungsfähig und das Leben immer im Fluss: So wie der Wind weht oder das Wasser fliesst, so kann sich mein Leben ändern.
Byambasuren Davaa, mongolische Filmregisseurin («Die Höhle des gelben Hundes»)

Das Beste daran, mit zwei Eltern aufzuwachsen, ist, dass man erlebt, wie zwei Menschen sich lieben.
Angelina Jolie, US-Schauspielerin

Was ich mag? Zum Beispiel das mangelnde Schauspieltalent meines Katers, wenn er Hungersnot spielt.
Viktor Giacobbo, Kabarettist und Autor